

**Wissenschaftliches Symposium *Karl May im Aufbruch zur Moderne*  
Haus des Buches, Leipzig, 2.-4. März 2012**

Referenten:

Prof. Dr. Peter J. Brenner (München): *Der Abenteurer als Friedensheld: Karl Mays ‚Und Friede auf Erden!‘ im Wilhelminischen Deutschland*

Dr. Hans-Joachim Jürgens (Münster): *Zur Förderung des Symbolverstehens und der Entwicklung literaturhistorischen Bewusstseins im Kontext literarischen Lernens am Beispiel von Karl Mays Spätwerk*

Dr. Martin Lowsky (Kiel): *„Lieber Winnetou“ – „Lieber Leser“: Fehlende Grenzen und moderne Weltbeobachtung in Karl Mays Erzählen*

Dr. Winfried H. Müller (Berlin): *„Als er das All erschuf, vernichtete er sich selbst.“ – Karl Mays Rezeption der ‚Philosophie der Erlösung‘ von Philipp Mainländer im Blick auf sein spätes Werk ‚Ardistan und Dschinnistan‘*

Prof. Dr. Wolfgang Pyta (Stuttgart): *Karl May und die Idee der Rassenverbrüderung*

Dr. Ulrich Scheinhammer-Schmid (Neu-Ulm): *Giftgemisch im Schreiberhause oder Karl May in den Schluchten der Psyche*

Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab (Münster): *Karl Mays Ästhetik*

Christiane Starck: *Sascha Schneider und Karl May im Spannungsfeld des deutschen Symbolismus*

Dr. Sebastian Susteck (Baden-Baden): *Wiedergänger. Karl Mays letzter Roman ‚Winnetou IV‘ zwischen Pseudo-Autobiographik und Poetologie des Spätwerks*

Prof. Dr. Gert Ueding (Tübingen): *Das Innere im Äußeren – Karl May und die symbolischen Formen seiner Zeit*

Dr. Dirk Werle (Leipzig): *Heldentum und Moderne in Karl Mays ‚Winnetou IV‘*

Leitung und Organisation, im Auftrag der Karl-May-Gesellschaft: Prof. Dr. Hartmut Vollmer (Paderborn) und Dr. Florian Schleburg (Regensburg)

Rahmenprogramm: Samstagabend, 3.3.2012: Lesung aus dem Briefwechsel Karl May – Sascha Schneider durch die Dresdner Staatsschauspieler Albrecht Goette und Philipp Lux; Alte Handelsbörse, Leipzig